

Auserwählteste Sammlung

der beliebtesten klassischen und modernen Salonstücke für Clavier, Lieder mit Clavier-Begleitung, Couplets, Tänze, Märsche, Vortragsstücke, Uebungs- und Unterrichtswerke, Liedertranscriptionen, Potpourris, Ouverturen, Pieçen für Violine solo, Clavier und Violine, Flöte, Zither, Harmonium etc.

* Preis jeder Nummer * *

はつけつけつけのは

in folgenden Staats-Währungen:

Belgien 15 Centesima. Bulgarien 15 Flotinko. Dänemark 10 Oere. Italien 15 Centisimi. Niederland 10 Cents. Amerika 5 Cents. Rumänien 15 Bani. Russland 10 Kopeken. Schweden 10 Oere.

England 2 Pence. Frankreich 15 Centimes Griechenland 15 Septa. Norwegen 10 Oere. Oesterreich 15 Heller. Portugal 25 Reis. Schweiz 15 Centimes. Serbien 15 Para. Spanien 20 Centesima.

Hochelegante Sammelmappen

20202000

in grün oder rotbraun zur Aufbewahrung bis zu 100 Nummern à Mark 1.- netto.

worin sämtliche Nummern nach Gattungen geordnet sind, gratis und franko.

00000000

Diese Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt.

OLF KUNZ

Preis jeder Nummer 10 Pfennige.

10. Fortsetzung.

Die mit * bezeichneten Nummern sind für Gesang mit Clavierbegleitung.

Für Clavier.

Blumenberg. Frühlingsgruss, 1310. Gavotte.

1311. — Prinz Carneval, Marsch. *1312-14. Eichler. Nach Südwest-Afrika. *1315-17. — Im schaukelnden Kahn,

Walzerlied. Der Liebe Macht. *1321-23. Backfischchens Traum, Walzerlied.

Ach so eine Mondscheinfahrt, *1324-26.

Walzerlied.

1327. — Zum Andenken, Gavotte.

*1328-29. Fliersbach. Die Abendglocke.

1330-31. — Frühlingsklänge, Salonpolka.

*1332-34. Förster, R. Sommernachtsjubel.

*1335-36. — Glöckchen im Thale.

*1337. — Stille Liebe.

*1338-40. — Harfenklänge. *1341-42. — Lieb' und Treu', Walzerlied. *1343-45. — Schwiegermamama und

Schwiegerpapapa, humorist. Marsch.

1346-48. Langerstädt, E. Baumblüten-Walzer. •1349-50. - Herr Wirt, will nun abfahren.

In der Gartenlaube, Walzer. *1354.

1351-53. — In der Gartenlaube, Walzer.

1354. — Wiegenlied.

1355-56. — Frühlingslüfte, Salonstück.

1357-59. Rosen, L. Non mama, Valse romance.

1360-61. — Tamara-Marsch.

1362-63. — Carmencita, Valse espagnole.

1364. Rouland, A. Im stillen Thal.

1365-66. Wilsing. Eine Schlittenfahrt.

1367. Dorn, F. Im Arm der Liebe, Polka-Mazurka.

1368. — Herbstrosen, Walzer.

1369. — Ungarische Polka.

1370. — Die flotte Berlinerin, Polka.

1370.

Ongarische Folka.
Die flotte Berlinerin, Polka.
Ungarischer Marsch.
Verliebte Augen, Polka-Maz.
In aller Eile, Galopp.
Liebesgeheimnisse, Walzer.
Das Lied, das meine Mutter 1371. 1372.

1373. 1374-75. *1376.

sang. Traue nicht.

1378-79. Wilsing. Erinnerungsstunden. 1380-81. Schwarzlose. Ferienjubel. 1382-84. Langerstädt. Fastnachtsklänge,

Salonwalzer. Heimweh, Salonstück.

1385-86. Zwiegespräch, Intermezzo.
Der lustige Hans, Salonstück.

- Gaukelnde Falter.

1392-93. Langerstädt, E. Am Wald-

bach, Idylle.
Auf dem Balle, Mazurka. 1394-95. 1396-97. 1398-99. An deiner Seite, Polonaise. Schützen-Marsch.

1400-2. In Rübezahl's Bergrevier,

Concert-Polka. 1403-4. 1405-6.

 Zu spät, Lied.
 Blumenberg, F. Der Vöglein Abendlied. 1407-8.

Am Ufer des Rheins. Gruss an's Rheinland, Rhein-1409. 1410. länder. *1411-12. Der Einzigen.

Waldeinsamkeit. *1413. DesWaisenkindesWeihnachts-*1414. baum.

Die heilige Nacht. Wiegenliedchen.

*1417-18. *1419. — Tausendschön. Schumann. Ich grolle nicht.

Lieder, arrangirt für Clavier.

1420. Schumann. Widmung. 1421. — An den Sonnenschein. 1422. Spinn, spinn.

1422. Spinn, spinn.
(Die Nrn. von 1423—1475 sind für Zither.)
1476. Curschmann. An Rose.
1477. Fesca. Der Wanderer.
1478. Kreutzer. Die Kapelle.
1479. — Das ist der Tag des Herrn.
1480. Lortzing. Einst spielt ich mit Scepter aus "Czaar und Zimmermann".
1481. — Auch ich war ein Jüngling aus "Der Waffenschmied".
1482. — Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen a. "Czaar und Zimmermann".
1483. Mendelssohn. Das erste Veilchen.

1483. Mendelssohn. Das erste Veilchen.

1484. — Ringsum erschallt.
1485. — Wer hat dich, du schöner Wald.
1486. — Allnächtlich im Traume. - Der Frühling naht mit Brausen.

1488. — Ach um deine feuchten Schwingen 1489. — Auf Flügeln des Gesanges. 1490. Mozart. Das Veilchen. 1491. — Wiegenlied.

1492. Schubert. Am Meer. 1493. — Leise flehen meine Lieder. 1494. — Des Mädchens Klage.

1495. — Ungeduld. 1496. — Der Wanderer.

1496. — Der Wanderer. 1497-98. — Erlkönig. 1499. Rattenfänger-Walzer. *1500: Rattenfängerlied.

ikkkkkkkkkkkkkkkkkkkkkk

Verlag und Eigentum sämtlicher Original-Compositionen, Texte www.und Arrangements für alle Länder

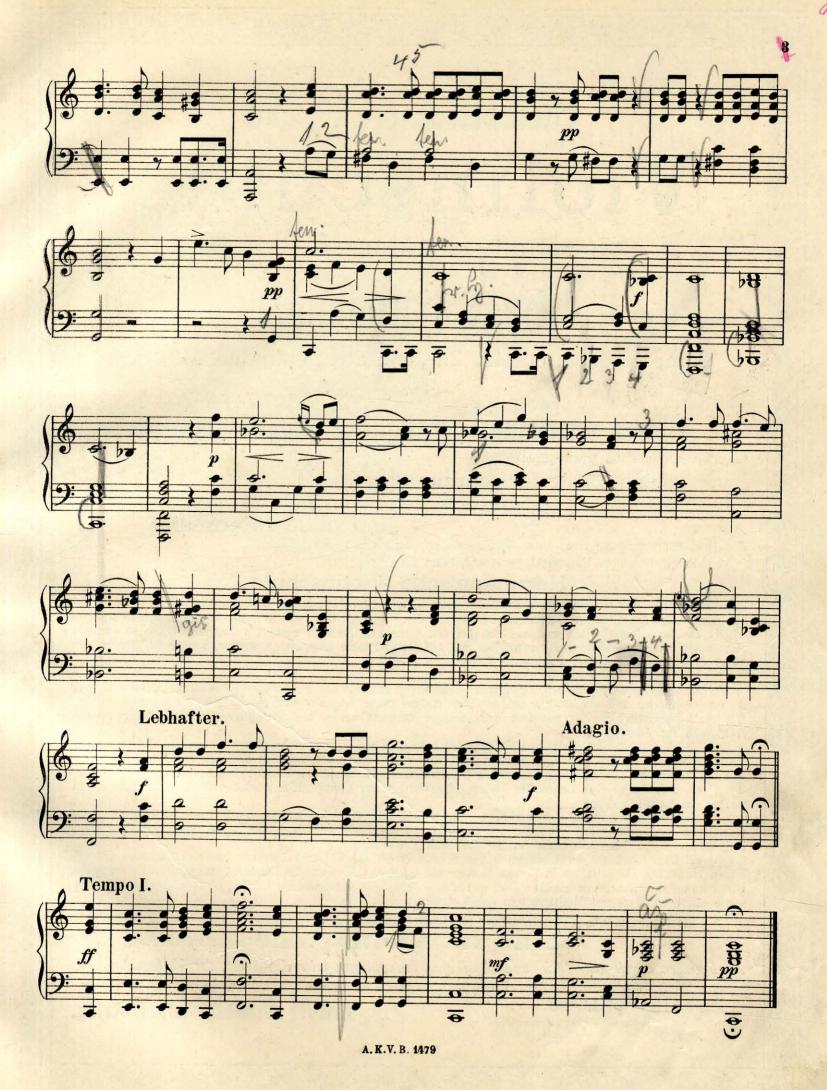
Adolf Kunz * Berlin NO48 * Neue Königstrasse 19.

Adolf Kunz's Musikalische Volksbibliothek Nº 1479.

Schäfers Sonntagslied. Das ist der Tag des Herrn.



gn 1



Theoretisch-praktische

Violinschule

für den Elementar-Unterricht

Hugo Hartmann.

Complet geheftet Mk. 2.-, elegant gebunden Mk. 3.-.

Dieses anerkannt vorzügliche Unterrichtswerk

behandelt in seinen 108 grossen Druckseiten

gleichmässig fortschreitend, gründlich, leicht fasslich

und ohne zu ermüden,

alles, was zur Erlangung eines guten Violinspiels erforderlich ist. Beim allerersten Unterricht beginnend, führt die

Hartmann'sche Violinschule

bis zum Studium der mittelschweren Stücke unserer Klassiker, mit besonderer Berücksichtigung des Bedürfnisses der Präparanden-Anstalten und Seminare. Die Anlage des in diesem Unterrichtswerke durchgeführten Lehrplanes erhellt aus den Überschriften und aus den bei den einzelnen Übungen gestellten Fragen; daher ist es wohl nicht nötig, darüber Näheres zu sagen. Nur soll auf einige Punkte hingewiesen werden, welche bei Bearbeitung dieser Schule besondere Berücksichtigung fanden. Es sind folgende:

1. Auf das Liegenbleiben sogenannter Stützfinger und auf das gegenwirkende Abheben anderer Finger ist von vornherein und auch später bei der Durchnahme neuer Lagen stets Gewicht gelegt worden.

2. Damit der Schüler mit dem Mollcharakter vertraut werde, kommen einige derartige Übungen schon recht früh zur Anwendung.

3. Es sind sämtliche Dur- und Molltonarten behandelt und mit ausreichendem, stufenweise fortschreitendem

Material bedacht worden. Eine grössere Anzahl von Volks- und Opernmelodien bewahrt vor Ermüdung.

4. Bei den Duetten ist genau angegeben, wann die II. Stimme vom Schüler ausgeführt werden kann.

5. Sämtliche sieben Lagen des Violinspiels gelangen zur Übung. Eine besondere Berücksichtigung finden hierbei die 1. und 3. Lage.

6. Das Notwendigste aus der Elementar-Musiklehre ist nicht, wie in den meisten Violinschulen, auf einmal, sondern gelegentlich gegeben; im Anschluss an die Tonleiter kommt die Lehre vom Dreiklange nebst Umkehrungen und Verwandtschaft der Tonarten zur Behandlung.

7. Den Abschluss der Übungen bilden Stücke in der 4.—7. Lage, das Ausführen des Pizzicato mit delinken Hand, der Doppeltriller in Terzen, Sexten und Oktaven, chromatische Terzen-, Sexten- und Oktavengänge, Pizzicato nebst coll' arco zu gleicher Zeit und abwechselnd die gebräuchlichsten Flageolett- und Vibrationstöne

Pizzicato nebst coll' arco zu gleicher Zeit und abwechselnd, die gebräuchlichsten Flageolett- und Vibrationstöne sowie sämtliche Dur- und Molltonleitern durch 2 Oktaven.

Die Hartmann'sche Violinschule kann mit Recht als eine der vorzüglichsten und als die

billigste Violinschule bezeichnet werden.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen oder direkt von der Verlagshandlun

Berlin No. 43.

Neue Königstrasse 19.

Adolf Kunz, musikverlag.